

# Rocketair will in die Top 10 der Welt

**MOUNTAINBIKE** Das Swatch Rocketair findet mindestens drei weitere Jahre in Thun statt. Die Stadt und die Veranstalter haben eine Vereinbarung abgeschlossen. Letztere wollen nun unter die Top 10 der Welt unter den Mountainbike-Freestyle-Events.

«Wir sind sehr glücklich, dass wir die nächsten drei Ausgaben des Swatch Rocketair in Thun planen können», sagt Jérôme Hunziker. Der OK-Chef des Mountainbike-Freestyle-Events in der Thuner Eishalle hatte Anfang Jahr noch angedeutet, dass der Event womöglich aus der Kyburgstadt wegziehen könnte. «Die Stadt fordert Sicherheitsauflagen, welche durch freiwilliges Personal nicht erfüllt werden können», sagte er im Januar gegenüber dieser Zeitung. «Dadurch entstehen für uns Zusatzkosten von mehreren Zehntausend Franken.» Er formulierte im Gegenzug denn auch eine explizite Forderung an die Adresse der Stadt Thun: «Ab 2016 müssen wir mit der Stadt eine Lösung finden, wie die Zusatzkosten aufgeteilt werden können.» Falls keine Einigung zustande komme, sei denkbar, dass der Mountainbike-Event künftig nicht mehr in Thun stattfinde, hiess es im Januar weiter. Peter Siegenthaler (SP), als Sicherheitsvorsteher zuständiger Gemeinderat, betonte indes schon damals, die Stadt habe die Veranstalter des Rocketair nie aufgefordert, zusätzliche Profi-

sicherheitsleute zu engagieren. «Wir fordern einzig, dass die Leute einigermassen professionell auftreten – egal, ob bezahltes oder freiwilliges Personal.»

## Barbetrag und Leistungen

Umso zufriedener ist Hunziker nun, dass die Stadt ihre Leistungen von zuletzt 25 000 Franken pro Jahr auf maximal 60 000 Franken jährlich aufstockt – wobei höchstens 40 000 Franken als Barbeitrag bezogen werden können. Die restliche Unterstützung wird über Vergünstigungen bei Dienstleistungen und Gebühren geleistet. «Damit sind unsere Zusatzaufwände für die Sicherheit gedeckt», sagt Hunziker, «und wir können uns darauf konzentrieren, die Qualität des Anlasses zu verbessern.» Insgesamt mache der Stadtbeitrag rund 15 Prozent des Gesamtbudgets der Veranstaltung aus.

Peter Siegenthaler sagt: «Diese Regelung gilt vorerst für das kommende Jahr.» Für die Jahre 2017 bis 2019 sei eine Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt und dem Veranstalter zu erarbeiten, welche dem Gemeinderat bis spätestens Ende Juni 2016 vorliegen müsse.

## Professionelle Organisation

Siegenthaler sagt, der Rat habe entschieden, den Swatch Rocketair finanziell stärker zu unterstützen, «weil der Anlass professionell, mit sehr viel Engagement und Erfahrung durchgeführt und organisiert wird».



Solch spektakuläre Bilder (im Bild der Belgier Thomas Genon) gibt es für mindestens drei weitere Jahre in der Thuner Eishalle Grabengut. [zvg/www.andremaurer.ch](http://zvg/www.andremaurer.ch)

Noch wichtiger sei indes die Tatsache, dass er sich an ein vor allem jugendlicheres Publikum richtet und im sportlichen Bereich liegt. «Damit können wir die Palette der durch die Stadt unterstützten Grossanlässe, die sonst eher im Kulturbereich liegen, verbreitern», sagt Siegenthaler. Aktuell figuriert der Rocketair als Silver-Event auf der Welttour der Freestyle-

Mountainbiker. «Sowohl die Tourverantwortlichen als auch die Fahrer betonen bei jeder Gelegenheit, dass wir in vielen Belangen besser seien, als andere Events auf der Tour», sagt Jérôme Hunziker und erwähnt etwa die Qualität des Kurses, der Fahrerbetreuung oder der Sicherheitsmassnahmen. «Unser Ziel ist deshalb, per 2016 als Goldevent geführt zu werden.»

Dafür müssten die Organisatoren «neben einigen Kleinigkeiten» insbesondere die Preisgeldsumme erhöhen.

## Bald Goldevent?

«Wenn wir das Gesamtbudget insgesamt um weitere 10 000 Franken erhöhen könnten, sollte dem Goldstatus eigentlich nichts mehr im Weg stehen», sagt Hunziker. Der Weltver-

band der Freestyle-Mountainbiker habe bereits entsprechende Signale ausgesendet. Mit dem Goldstatus wäre der Swatch Rocketair, der 2016 am 29. und 30. April stattfindet, einer der zehn wichtigsten Freestyle-Mountainbike-Events der Welt.

Marco Zysset

[www.rocketair.ch](http://www.rocketair.ch)

ANZEIGE

**Sonderschau: Modellbau**  
Live-Konzerte:  
Span, Kandlbauer, Lea Lu Jammin' feat. Freda Goodlett  
Schnulze & Schnultze  
Servus aus Tirol  
Duo Lausbuba  
u.v.m.

DER  
OHA  
KOMMT.

28.8. – 6.9.2015

240 Aussteller, Bauernhof-Tiere, Bars & Food, Live-Konzerte